

Die Mission des Berlin Institute of Health (BIH) ist die medizinische Translation: Erkenntnisse aus der biomedizinischen Forschung werden in neue Ansätze zur personalisierten Vorhersage, Prävention, Diagnostik und Therapie übertragen, umgekehrt führen Beobachtungen im klinischen Alltag zu neuen Forschungsideen. Ziel ist es, einen relevanten medizinischen Nutzen für Patient*innen und Bürger*innen zu erreichen. Dazu etabliert das BIH als Translationsforschungsbereich in der Charité ein umfassendes translationales Ökosystem, setzt auf ein organübergreifendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit und fördert einen transnationalen Kulturwandel in der biomedizinischen Forschung. Das BIH wurde 2013 gegründet und wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und zu zehn Prozent vom Land Berlin gefördert. Die Gründungsinstitutionen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) waren bis 2020 eigenständige Gliedkörperschaften im BIH. Seit 2021 ist das BIH als dritte Säule in die Charité integriert, als Translationsforschungsbereich der Charité; das MDC ist privilegierter Partner des BIH.

Für das Center for Regenerative Therapies des BIH suchen wir
Ab dem 01.08.2022 befristet bis zum 31.12.2023 eine*n

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

Wir suchen eine/n Mitarbeiter*in in der Arbeitsgruppe "Gene Regulation in Cell Differentiation and Disease". Im Rahmen von Forschungsprojekten sollen neue Methoden des Genome Engineering basierend auf synthetischer Biologie entwickelt werden. Mit dieser Technik möchten wir Genregulation besser verstehen und langfristig neue gentherapeutische Ansätze entwickeln.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Entwicklung von neuartigen Genome Engineering Methoden in pluripotenten Stammzellen
- Assemblierung von BAC (bacterial artificial chromosomes) in Hefe
- Differenzierung von murinen und humanen Stammzellen in Organoiden

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biologie, Biotechnologie, Biochemie oder verwandten Feldern
- Erfahrung mit Stammzellkultur-Methoden sind erforderlich
- Erfahrung in Mikrobiologie/Hefe sind erforderlich
- Lektüre und Literaturrecherche wissenschaftlicher Arbeiten
- Fließende Englischkenntnisse sind erforderlich
- Bioinformatische Grundkenntnisse erwünscht

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Forschungsinstitut
- Eine befristete Teilzeitstelle (23,35h/Woche)
- Vergütung unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen bis E13 TVÖD VKA-K
- Zusätzliche im öffentlichen Dienst übliche Leistungen (u.a. Jahressonderzahlung, VBL)
- Gezielte Einarbeitung sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer Fünf-Tage-Woche) sowie bis zu 24 Gleittage pro Jahr
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten des Homeoffice zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Wir leben Vielfalt!

Das BIH fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sowie ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte über das **BIH Karriereportal <https://jobs.bihealth.org>** bis zum **26.05.2022** unter Angabe der Kennziffer **BIH-59.22** ein.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gern an Dr. Daniel Ibrahim (Tel. 030-84131516).

Nähere Informationen zum BIH finden Sie unter www.bihealth.org.